

Anlagenprüfung: ASP-Fälle erfordern kurzfristige Verlegung



Die Teilnehmer der Anlagenprüfung.

Am 30.-31.08.24 führte die Landesgruppe Hessen eine Anlageprüfung in Marburg-Michelbach durch. Aufgrund von mehreren ASP-Fällen musste die ursprünglich für den Odenwald geplante Anlageprüfung kurzfristig nach Marburg verlegt werden. Hier gilt unser besonderer Dank dem Jagdaufseher und Dachsbrackenführer Heinrich Muth und seinem Sohn, der diese Verlegung sehr kurzfristig ermöglichen konnte.

Trotz der räumlichen Verlegungen waren alle Hundeführer, die ursprünglich eine Anreise in den Odenwald geplant hatten, vollständig erschienen und hatten dazu teilweise mehrstündigen Anreisen in Kauf genommen.

Trotz ungünstiger Bedingungen (keine Niederschläge seit über einer Woche, sehr trocken und windig) erreichten alle Gespanne mit sehr guten Ergebnissen das Prüfungsziel. Es wurde fünfmal der erste Preis und einmal der zweite Preis vergeben.

Alle Teilnehmer zeigen sich aufgrund des sehr guten Prüfungsergebnisses sowie der tollen Verpflegung rundum zufrieden.